

NEWSLETTER



MHC-Eröffnung

Am 12. Juni wurde der Orthopädiefachhandel MHC – medagy healthcare in unseren Räumlichkeiten feierlich eröffnet.

Die Integration ist ein weiterer Schritt, um den Patienten eine möglichst umfassende Versorgung und Betreuung im Heilungsprozess an einem Ort bieten zu können.

Unser Fachpersonal nimmt sich Zeit für eine ausführliche Beratung und stimmt die Leistungen direkt vor Ort mit dem behandelnden Arzt ab. Das Angebot umfasst Produkte der Bereiche Mobilität (Gehstützen, Fußentlastungsrollatoren, Rollstühle,...), Motorik (Bandagen, Orthesen,...) und Regeneration (Kompressionsstrümpfe, CEP Sportbekleidung, Pedora-Einlagen,...).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Prof. Dr. med. Hans Behrbohm als Experte im Berliner Kurier

Prof. Dr. med. Hans Behrbohm, der als Chefarzt der Park-Klinik Weißensee und bei den Special Doctors im Fachbereich Hals-Nasen-Ohren/Plastische Chirurgie tätig ist, stand dem Berliner Kurier für die Sonderbeilage „Der große Ärzte-Report: Berlins Top-Operateure“ als Experte zur Seite. Die Beiträge über Sinusitis und Mandelentzündungen sind über unsere Webseite abrufbar.

Wie Sinusitis entsteht (20.05.2015)

Oft wird sie durch eine Erkältung verursacht, kann sogar chronisch werden

Die Nasennebenhöhlen sind luftgefüllte Hohlräume im Schädelknochen. Genau wie die Nase sind sie mit Schleimhaut ausgekleidet. Entzündet sich diese Schleimhaut, spricht man von einer Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis).

[\[weiterlesen\]](#)

So entsteht eine Mandelentzündung (09.06.2015)

Die sogenannten Tonsillen sollen vor Bakterien und Viren schützen

Krankheitserreger können über den Mund und die Nase in den Körper eindringen. Auf diesem Wege müssen sie die Mandeln passieren, die sich im Rachenraum hinter den seitlichen Gaumenbögen befinden. Diese Gaumenmandeln (auch Tonsillen genannt) gehören zu einer Gruppe von speziellen Geweben, deren Aufgabe es ist, die oberen Atemwege gegen das Eindringen von Bakterien und Viren zu schützen.

[\[weiterlesen\]](#)

Das neue Röntgen-Gerät

Seit Mai diesen Jahres verfügen wir über ein eigenes digitales Röntgengerät in unserer Praxis. Dadurch können wir unseren Patienten noch mehr Leistungen an einem Ort bieten, sodass ihnen zusätzliche Wege erspart bleiben. Der behandelnde Arzt kann das Röntgenbild sofort zur Diagnostik und postoperativen Versorgung einsehen.



Ausblick

Seit der Erweiterung der Praxisräume hat sich auch unser Team vergrößert – im nächsten Newsletter werden wir Ihnen das Praxisteam genauer vorstellen. Zusätzlich berichten wir über neue Produkte des Nahrungsergänzungsmittels Nuria.

Special Doctors GmbH
Friedrichstr. 58 10117 Berlin
Tel: 030/ 2260 5300 0
praxis-berlin@special-doctors.com

Entwicklung eines neuen postoperativen Schuhkonzepts

Bisher wurden Patienten postoperativ nach Spreizfußkorrekturen vorwiegend mit Verbandshuhen bzw. Vorfußentlastungsschuhen nachbehandelt. Mit der wesentlichen Verbesserung der Osteosynthesematerialien und der operativen Fertigkeiten ist eine dynamische, funktionelle Nachbehandlung möglich geworden. Die herkömmlichen Schuhmodelle können diesen Anforderungen nicht mehr gerecht werden.

Zu Beginn unserer Überlegungen haben wir eine spezielle Einlage zur Druckumverteilung für einen speziellen Sportschuh entwickelt. Aufgrund der stärkeren Schwellung nach der Operation stellte sich aber die sofortige Benutzung dieses Sportschuhs als problematisch heraus. Somit musste man wiederum unmittelbar nach der Operation auf die herkömmlichen Verbandshuhe zurückgreifen.

Somit musste eine Symbiose aus Sportschuh und Verbandshuh her. Es wurde ein kompletter neuer Schuh entwickelt, welcher Dynamik, Funktion und Design miteinander verbindet und auch gleichzeitig die Vorteile eines Verbandshuhes beinhaltet (Volumen; bequeme Handhabung; Stabilität; Abrollfunktion).

Die ersten Untersuchungen haben gezeigt, dass sich das neue Schuhkonzept einer sehr hohen Beliebtheit erfreut und zu einer deutlich schnelleren Genesung beiträgt (reduzierte Schwellung; reduziertes Lymphödem; reduzierte Beschwerden im Becken und Wirbelsäule, verbesserte Gelenkfunktion).

